



Montageanleitung & Pflegehinweise

Vordach Aluminium und Glas 1950 x 1000 mm

Bei Missachten dieser Anleitung, der haftet allein der Monteur für resultierende Schäden.

Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen und Modifikationen an dem Vordach und den Bestandteilen.



Lebensgefahr

Vordach oder Gläser können während der Montage und beim Transport umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

Den Transport und die Montage mit mindestens 2 Personen durchführen.

Die Konstruktion ist für den Transport mit einer Schutzfolie versehen.

Die Bauteile sind so zu lagern, dass Sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Zusätzlich zu dieser Anleitung die folgenden (technischen) Dokumente/Vorschriften beachten:

- Nationale Vorschriften zum Unfallschutz,
- Nationale Vorschriften zum Umweltschutz,
- Anerkannte technische Regeln für sicheres Arbeiten

Qualifikation des Personals

Die Montage der Tür darf nur durch ausgebildete Fachkräfte durchgeführt werden.

Dem Personal müssen die in ihrem Land gültigen Unfallverhütungsvorschriften bekannt sein.

Minderjährige oder Personen in der Ausbildung dürfen diese Arbeiten nur unter Aufsicht der Fachkraft durchführen.

Aufgrund der unterschiedlichen Möglichkeiten des Mauerwerks und der Fassade werden keine Befestigungsdübel oder Befestigungsanker vom Werk her beigelegt.

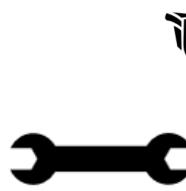
Prüfen Sie die Tragfähigkeit des Mauerwerks / Fassade.

Beraten Sie sich mit einem Dübelspezialisten, welcher Montageanker sich am besten für Ihre Bausituation eignet.

Info

Bei dauerhaftem Schneefall, ist das Dach regelmäßig zu räumen.

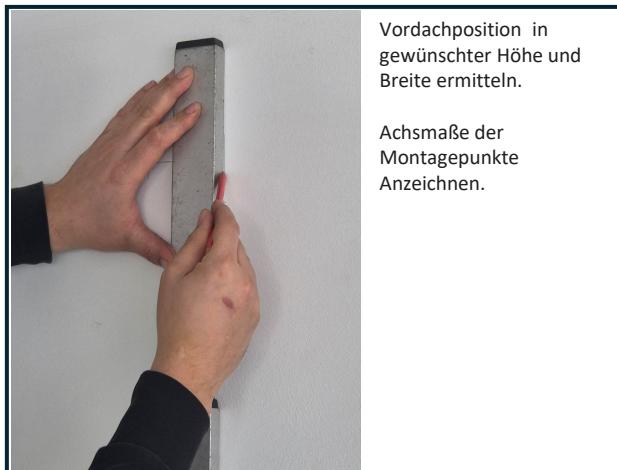
Benötigte Montagematerialien



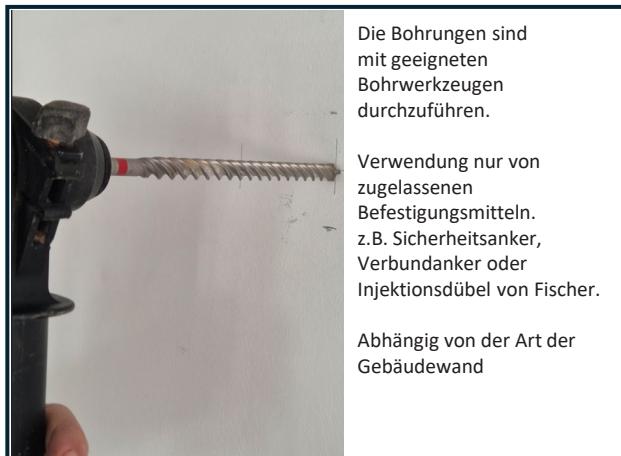
Lieferumfang

- 1 Aluminium Vordach Rahmen in RAL nach Wahl
- 1 Wasserspeier
- Selbstklebendes EPDM-Band
- 2 Gläser

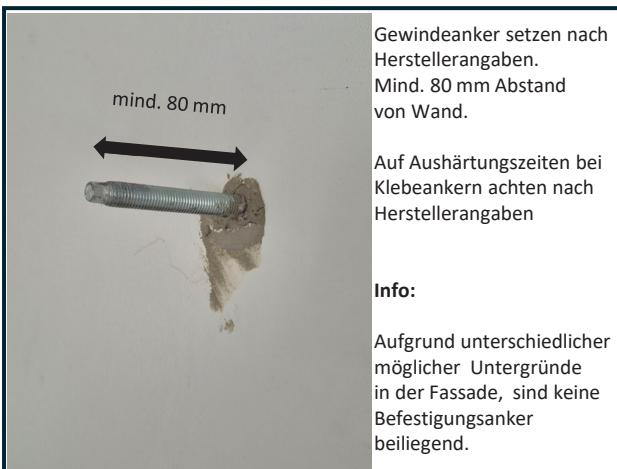
1. Einmessen der Befestigungspunkte



2. Bohrungen f. Befestigungsmittel



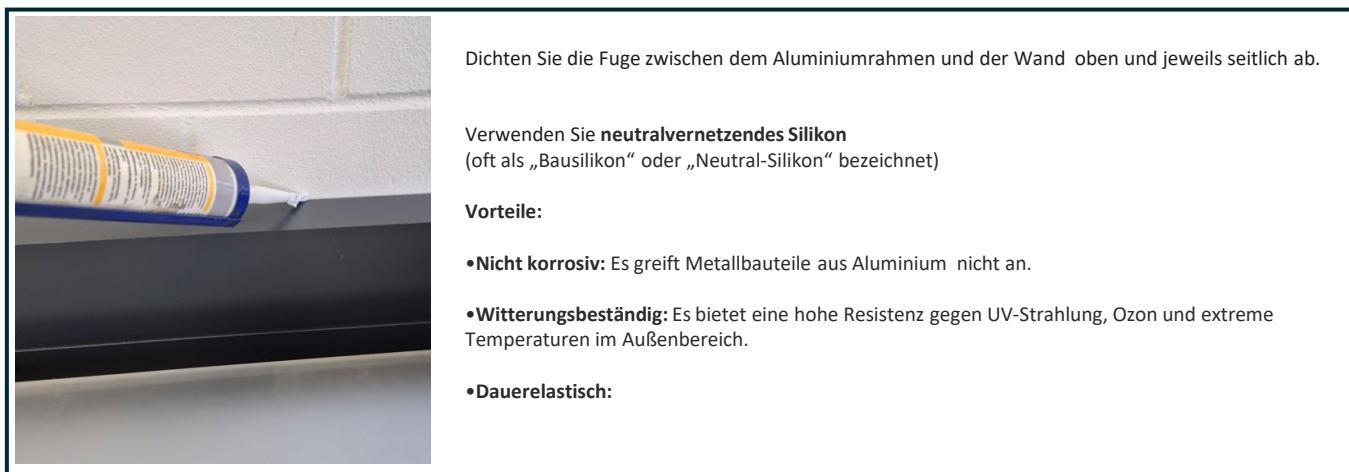
3. Montage Anker



4. Montage des Rahmens



5. Wandanschluss





Montageanleitung & Pflegehinweise Vordach Aluminium und Glas 1950 x 1000 mm

6. Verglasung vorbereiten



Auf die Auflagefläche der jeweils 3 Winkelprofile wird das selbstklebende EPDM-Band aufgeklebt.

Reinigung: Die Oberfläche des Glas Aquagewinkels muss sauber, trocken sowie staub- und fettfrei sein.

Temperatur: Achten Sie auf die Umgebungstemperatur. Die Verklebung sollte in der Regel bei mindestens **+5 °C bis +10 °C** erfolgen, damit der Kleber optimal abbindet.

7. Glasscheiben montieren



- Legen Sie die Scheiben vorsichtig auf die Winkelprofile.
- Vermitteln Sie das Glas vom Abstand gleichmäßig
- Verwenden Sie schnittsichere Handschuhe
- Arbeiten Sie mind. mit 2 Personen

Verwenden Sie für das versiegeln vom Glas **neutralvernetzendes Silikon** (oft als „Bausilikon“ oder „Neutral-Silikon“ bezeichnet) verwenden.

Vorteile:

- Nicht korrosiv:** Es greift Metallbauteile aus Aluminium sowie die Randverbunde von Verbundsicherheitsglas (VSG) nicht an.
- Witterungsbeständig:** Es bietet eine hohe Resistenz gegen UV-Strahlung, Ozon und extreme Temperaturen im Außenbereich.
- Dauerelastisch:** Es fängt Bewegungen zwischen Glas und Unterkonstruktion ab, ohne zu reißen.

Regelmäßige Pflege ist entscheidend für eine langanhaltend schöne Optik

Wird eine Reinigung vernachlässigt oder unsachgemäß durchgeführt, können Verschmutzungen schneller zunehmen.

Dies kann Schäden an der Oberfläche verursachen, wie Verkreidung, Korrosion oder optische Beeinträchtigungen. Um die Funktion und das Erscheinungsbild dauerhaft zu erhalten, sollten Reinigungen in angepassten Zeitabständen – abhängig von Standort und Umwelteinflüssen – erfolgen.

Empfehlungen für die Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen

Verwenden Sie ausschließlich klares Wasser oder eine milde Lösung mit neutralem Reinigungsmittel (pH-Wert 7).

Nutzen Sie dafür weiche, fusselfreie nicht scheuernde Tücher. Starkes Reiben ist zu vermeiden.

Es dürfen keine scheuernden Mittel, stark saure oder basische Reiniger sowie Reinigungsmittel mit unbekannter Zusammensetzung verwendet werden. Reinigungsmittel und die zu reinigende Oberfläche dürfen nicht wärmer als 25 °C sein; auf Dampfstrahler ist zu verzichten.